



Für Ästhetik und Umwelt:

Holz/Metall-Systeme von Schweizer

Das jüngst erbaute «Dreamhouse» auf den sanften Hügeln Belmonts-sur-Lausanne überzeugt durch loftartige Räume und grosszügige Glasflächen im Minergie-P-Standard. Bei seinem Geniestreich entschied sich das innovative und auf Nachhaltigkeit spezialisierte Architekturbüro zo2 für Fenster und Schiebetüren in Holz/Metall von Schweizer.

Zeitgemässes Bauen bedeutet, hohen Anforderungen an Technologie und Material, Ökologie und Ästhetik gerecht zu werden. Dem Fenster- und Fassadensystem und der neuen Schiebetür in Holz/Metall der Ernst Schweizer AG, Metallbau, gelingt dies hervorragend.

Licht durchflutet das «Belmont Dreamhouse»; es wirkt luftig, grosszügig und offen.



Eine nachhaltige Investition

Die Minergie-vorzertifizierte Schiebetür von Schweizer vereint modernste Technologie mit hochwertigen Materialien. Ihre neuartigen Beschläge funktionieren ohne Hebemechanismus und sorgen für optimale Bedienerfreundlichkeit. Sie sind innenseitig mit Holz, ausenseitig mit witterungsbeständigem Aluminium ausgestattet – beides Materialien erstklassiger Qualität mit hervorragenden Dämmeigenschaften. Dank dieser Werkstoffkombination und ausgereifter Technik sind die Fenster wartungsfrei und langlebig und selbst bei starken Temperaturschwankungen absolut dicht. Ein System also mit einer exzellenten Ökobilanz.

Elegante Optik und individuelle Gestaltung

Die Schiebetür mit ihrer bis zu 6,4 x 2,7 m grossen Festverglasung ist bodeneben und erlaubt maximalen Lichteinfall. Dank schlanker Profile besticht sie durch eine elegante Optik. Die Anzahl möglicher Farben, Gläser und Holzarten ist gross. An der Ersttypprüfung nach EU-Richtlinien erzielte die neue Schiebetür Bestresultate in allen Kategorien.



Ökologie und Design in perfekter Harmonie

VD-011-P

In Belmont-sur-Lausanne erstellten die Architekten von zo2studios ein Mehrfamilienhaus im Minergie-P-Standard. Das moderne Gebäude zeigt eindrücklich, dass gute Architektur und Energieeffizienz durchaus ein Traumpaar sein können.

Franz Beyeler, Geschäftsführer Minergie

Die Bauherren träumten von einem Heim, das einerseits ihr Engagement für die Umwelt und andererseits ihre Liebe zu modernen, offenen Lebensräumen berücksichtigt. Sie beauftragten die Architekten der zo2studios in Lausanne mit der Kreation eines Designs, das geprägt ist von Ökologie und hochstehender zeitgenössischer Architektur – mit hohen Decken und grossen Fenstern für die uneingeschränkte Aussicht auf den Genfersee.

Offene Lebensräume

Eine besondere Herausforderung war die Lage des zukünftigen Hauses auf einem Hügel in

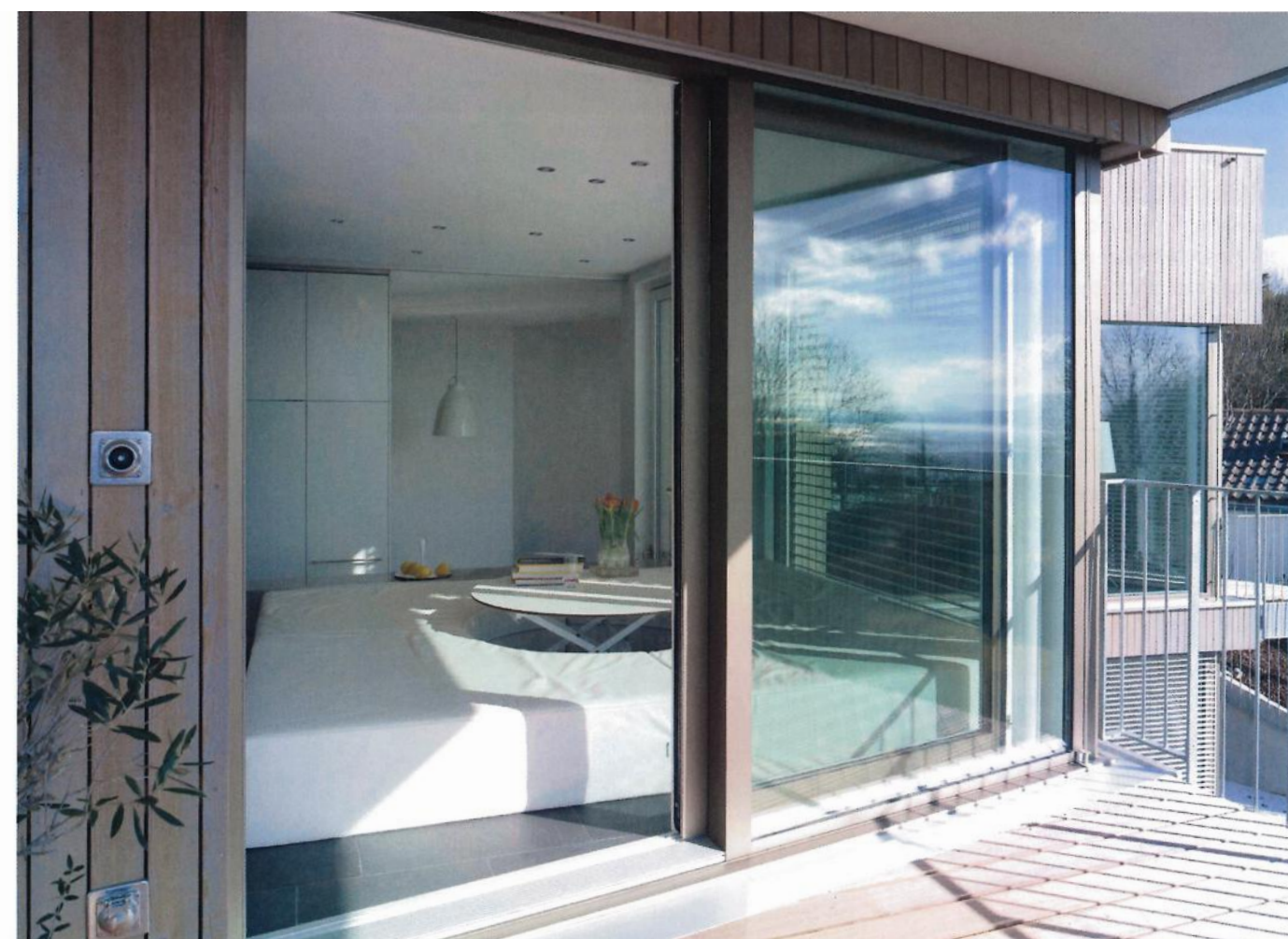
Belmont-sur-Lausanne: Das Grundstück liegt an einem steilen Hang und hat einen ungewöhnlichen Grundriss. Die Architekten nahmen die Herausforderung an und schufen eine Holzkonstruktion, die konsequent ökologische Standards berücksichtigt und gleichzeitig offene Bereiche, grosse Schiebetüren und offene Terrassen ermöglicht. Die Architektin Stefanie Overbeck erinnert sich: «Die bodenebenen Schiebetüren sind 3 Meter 20 hoch. Sie waren eine besonders knifflige Aufgabe. Bis zu diesem Zeitpunkt gab es keine solchen Schiebetüren für Minergie-P-Bauten. Das Fenstersystem HBE-3 der Metallbaufirma

Ernst Schweizer AG wurde für das Gebäude weiterentwickelt und das erstmals erfolgreich angewendet.» Einzig die Bodenplatte und das Kellergeschoss sind aus Beton; alles andere ist topmoderner Holzbau. Er bildet quasi die Brücke zwischen den 60er-Jahre-Gebäuden und jenen im Chalet-Stil, die das Umfeld am Standort prägen.

Die Fachwelt ist begeistert

Das fertige Gebäude stösst in der Fachwelt auf grosses Interesse: «Viele Architekten sind immer noch der Meinung, man sitze im Minergie-P-Haus wie in einer »Box« und sei eingeschränkt punkto Architektur», so Stefanie Overbeck. «Mit dem Bau in Belmont-sur-Lausanne haben wir gezeigt, dass es sehr wohl auch anders geht. Entsprechend gross ist die Resonanz bei Kolleginnen und Kollegen. Sie sind begeistert und manchmal auch erstaunt, wenn sie sehen, wie gut sich modernes Design und Ökologie unter ein Dach

Alle Fotos: Simone Rosenberg, www.rosenbilderberg.com



bringen lassen.» Auch punkto Holzbau dürfte das Gebäude neue Standards setzen: Holz ist nicht nur heimelig, sondern ein moderner und vielfältiger Baustoff, mit dem kreative Architekten weit mehr als nur Blockhäuser und Chalets bauen können.

Wohnungen im Loft-Stil

Das fertige Gebäude beinhaltet drei Wohnungen im Loft-Stil. Die Innenausstattung reflektiert die Liebe der Bauherren zum Detail und zu funktionellem Design. Ein leichter Schimmer belebt die Fassade, und auch im Inneren des Hauses wurden Farben bewusst gewählt. Für den Innenausbau wurden hauptsächlich natürliche Materialien wie Schiefer und geölter Parkett verwendet. Im Garten wächst vorwiegend Regionales: Obstbäume, Buchen, Weiden, Pflanzen aus dem Alpenraum. Für die Bauarbeiten wurden ausschliesslich Schweizer Firmen berücksichtigt, etliche davon aus der Gegend. Auch das ist ein Aspekt der Nachhaltigkeit.

Extrem gutes Feedback

Mit dem Resultat mehr als zufrieden sind auch die Bauherren und Bewohner des Hauses: «Das Feedback nach dem ersten Winter ist extrem gut», freut sich Stefanie Overbeck. «Die Bewohnerinnen und Bewohner rühmen das ausgezeichnete Raumklima und sagten sogar, sie seien zum ersten Mal einen ganzen Winter lang nicht krank gewesen.» Das vorbildliche Gebäude kann im Rahmen der Nationalen Tage Minergie-P besichtigt werden. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, den öffentlichen Parkplatz am Gemeindehaus (2 Gehminuten) zu benützen (Signalisation).

Auch dieses Objekt kann an den Nationalen Tagen Minergie-P besichtigt werden. Einzelheiten dazu finden Sie auf der Website: www.minergie.ch



«Holz ist nicht nur heimelig, sondern ein moderner und vielfältiger Baustoff.»



NEUBAU MEHRFAMILIENHAUS VD-011-P

Wohnen MFH
(613 m²)

Energiebezugsfläche:
total 613 m²

Heizung:
86 % Wärmepumpe Erdwärmesonde
11 % Solarenergie thermisch
3 % Elektro direkt

Warmwasser:
80 % Wärmepumpe Erdwärmesonde
20 % Solarenergie thermisch

Architekt:
Minergie-Fachpartner zo2studios
1004 Lausanne, www.zo2.ch

Planer:
Minergie-Fachpartner Sallin AG
1712 Tafers, www.sallin.ch

Bauherrschaft:
I_20 Belmont c/o zo2studios
1004 Lausanne

Journée Minergie-P

«DREAMHOUSE» à Belmont-sur-Lausanne le 13 novembre 2010

Traduction de «Minergie-P Wegweiser zum besten Bauen» page 80-83

Ecologie et design en parfaite harmonie

A Belmont-sur-Lausanne, les architectes de zo2studios ont construit une maison familiale en suivant les standards Minergie-P. Le bâtiment de style contemporain démontre sans équivoque que l'architecture moderne et l'efficacité énergétique peuvent former un couple parfait.

Les maîtres d'ouvrage rêvaient d'une maison qui tienne compte à la fois de leur engagement pour l'environnement et de leur envie d'espaces de vie ouverts. Ils ont mandaté les architectes de zo2studios à Lausanne pour la création d'un ouvrage design et écologique, aux plafonds élevés et avec des grandes vitres offrant une vue sans limite sur le lac Léman.

Espaces de vie ouverts et lumineux

La parcelle sur laquelle la maison est construite à Belmont-sur-Lausanne représentait un challenge particulier. Le terrain est très en pente et d'une forme anguleuse inhabituelle. Les architectes ont relevé ce défi et ont bâti une construction en bois qui tient compte de manière conséquente de l'écologie et qui offre simultanément des espaces ouverts, de grandes fenêtres coulissantes sur des terrasses couvertes. L'architecte Stefanie Overbeck se rappelle: « Les fenêtres coulissantes sont hautes de 3 mètres 20. Elles ont représenté une tâche particulièrement difficile. Jusqu'alors, il n'y avait pas de telles fenêtres pour des constructions Minergie-P. Le système de fenêtre HBE-3 de la fabrique de constructions métalliques Ernst Schweizer AG a été développé pour le bâtiment et appliqué pour la première fois avec succès ». Seuls le radier et le premier niveau sont en béton: tout le reste est composé d'éléments préfabriqués sur mesures en bois.

La façade en mélèze traité offre un pont visuel entre les bâtisses des années 60 et le style chalet qui sont présents dans le quartier.

zo2
architecture

surface

613 m²

chauffage

86 % pompe à chaleur
11 % solaire
3 % électro directe

eau chaude sanitaire

80 % pompe à chaleur
20 % solaire thermique



zo2studios sàrl
rue du valentin 34
1004 lausanne
t +41 21 323 90 90
f +41 21 323 90 91

zo2 architecture - good design embraces nature

Professionnels enthousiastes

Le bâtiment fini contient trois appartements dans le style «lofts». L'aménagement intérieur reflète l'amour du maître d'ouvrage pour le détail et le design fonctionnel. Un léger reflet anime la façade et les couleurs intérieures du bâtiment ont été savamment choisies. Pour les constructions internes, ce sont principalement des matériaux naturels comme l'ardoise et le parquet huilé qui ont été utilisés. Dans le jardin, ce sont principalement des arbres de la région qui poussent comme un acacia, un cerisier et des plantes alpines. S'agissant des travaux de construction, ce sont essentiellement des entreprises suisses qui ont été mandatées, la plupart de la région. Cela aussi, c'est un aspect du développement durable.

Feedback extrêmement positif

Le maître d'ouvrage et les habitants sont enchantés du résultat: « Le feedback après le premier hiver est extrêmement bon » se réjouit Stefanie Overbeck. « Les habitants se félicitent du climat exceptionnel de l'espace d'habitation et ils ont même dit que pour la première fois ils n'étaient pas tombés malades durant tout un hiver ». Ce bâtiment exemplaire peut être visité dans le cadre de la journée nationale Minergie P. Les visiteurs et visiteuses sont priés d'utiliser les parking publics vers la maison de commune (à deux minutes de la maison, suivre la signalisation).

Cet objet aussi peut être contemplé durant la journée nationale Minergie-P - Vous trouverez des détails à ce sujet sur le site internet: www.minergie.ch



zo2studios sàrl
rue du valentin 34
1004 lausanne
t +41 21 323 90 90
f +41 21 323 90 91

zo2 architecture - good design embraces nature